

Sitzungsvorlage Nr. V/2011/0332

Zuständig: Fachbereich Bildung, Kultur, Sport
Verfasser: Reinhold Tembrink



Ahaus, 30.03.2011

Beratungsfolge

Sportausschuss	04.05.2010	TOP: 6	öffentlich
Sportausschuss	11.04.2011	TOP: 4	öffentlich

Beratungsgegenstand

Sporthallensituation in Ahaus

Beschlussvorschlag

Der Sportausschuss nimmt die Belegungspläne für die Sporthallen zur Kenntnis und beschließt folgende Vergabekriterien:

- a) Es gilt folgende Rangfolge
 1. Schulsport
 2. Vereinssport
 3. Seniorensport
 4. sonstiger Sport
- b) Für die Sportart Fußball werden Hallenzeiten nur für Jugendmannschaften bis zum Alter von 12 Jahren (D-Jugend) und für Alt-Herren-Mannschaften zur Verfügung gestellt.
- c) Der Jugendsport hat Vorrang vor dem Erwachsenen- und Seniorensport. Hallenzeiten vor 20.00 Uhr sind grundsätzlich für Jugendmannschaften/-gruppen bis zum Alter von 12 Jahren reserviert. Soweit in den Ortsteilen auf Sporthallen im Stadtzentrum ausgewichen werden muss, sind hierfür ausschließlich Erwachsenen- oder Seniorengruppen vorzusehen. Der Jugendsport hat bei der Belegung von Sporthallen in den Ortsteilen stets Vorrang.
- d) Sportgruppen, die an Meisterschafts- und Ligaspielen teilnehmen, haben Vorrang gegenüber dem Gesundheits- und Breitensport.
- e) Mit Ausnahme der Herbstferien stehen Sporthallen während der Schulferien für den Vereinssport nicht zur Verfügung. Mannschaften, die an Meisterschafts/Ligaspielen teilnehmen, können auch während der Sommer- und Osterferien eine Sporthalle nutzen. Der Bedarf ist rechtzeitig dem Fachbereich Bildung, Kultur, Sport mitzuteilen.
- f) Ball spielende Mannschaften/Sportgruppen sollen bei der Vergabe von Trainingszeiten möglichst für die Sporthallen berücksichtigt werden, in denen sie Meisterschafts/Ligaspiele austragen.
- g) Zukünftig sollen der älter werdenden Bevölkerung bedarfsorientiert Hallenbelegungszeiten zur Verfügung gestellt werden.

Sachdarstellung

In der Sportausschusssitzung am 04.05.2010 hat die Verwaltung die Situation der Sporthallen vorgestellt. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass sich durch Veränderungen der Mitgliederzahlen und durch neue Abteilungen in den Vereinen Anpassungsbedarf ergeben kann. Daraufhin hat der Sportausschuss die Verwaltung beauftragt, die Sporthallensituation im Stadtgebiet zu überprüfen.

Mit Schreiben vom 15.06.2010 hat die Verwaltung alle Sportvereine, die Sporthallen nutzen, gebeten einen Fragebogen auszufüllen. Ihre Angaben wurden in die Hallenbelegungspläne (Anlage 02) eingearbeitet. Zudem ist die Hallenbelegung im Einzelnen vor Ort überprüft worden, so dass die Verwaltung inzwischen einen genauen Überblick über die derzeitige Belegung hat. Die Angaben der Vereine und die vorgenommene Besichtigung ergaben keine wesentlichen Abweichungen zu den aktuellen Belegungen. Im Ergebnis kann daher festgestellt werden, dass die Bedarfe der Sportvereine mit den eingeteilten Hallenzeiten gedeckt werden können. Vereinzelt festgestellte freie Kapazitäten können bei Bedarf anderweitig vergeben werden.

Inzwischen werden die Sporthallen bedingt durch die Ganztagsbestrebungen (weitgehend) bis in den Nachmittag von den Schulen in Anspruch genommen, so dass Nutzungszeiten für die Sportvereine erst ab 16.00 Uhr zur Verfügung stehen. Auch für Kindertagesstätten können daher nur noch vereinzelt Nutzungszeiten in den frühen Nachmittagsstunden (13.30 – 15.30 Uhr) bereitgestellt werden.

Da die bisherige Sporthalle an der Bernsmannskampfschule entsprechend dem Beschluss des Schul- und Kulturausschusses sowie der Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr in der gemeinsamen Sitzung am 26.01.2010 künftig der VHS und der Musikschule zur Verfügung gestellt wird, hat die Verwaltung die dortigen Belegungszeiten in enger Abstimmung mit den betroffenen Sportvereinen auf andere Sporthallen verteilt.

Aus demographischen Gründen haben sich die Rahmenbedingungen in den Sportvereinen seit dem im Oktober 2000 erstellten Bericht zur „Sporthallensituation in der Stadt Ahaus“ (Anlage 03) verändert. So wird der Anteil der älteren Bevölkerung weiterhin zunehmen und ihre Nachfrage nach Hallenbelegungszeiten steigen. Um auch ihnen Möglichkeiten für Gesundheits- und Seniorsport zu bieten, sind daher für diese Bevölkerungsgruppe zukünftig stärker Belegungszeiten zu berücksichtigen. Es wird daher vorgeschlagen, entsprechende Regelungen für die Vergabe von Hallenzeiten an Senioren aufzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Anlagen

Anlage 01: Sporthallenübersicht

Anlage 02: Hallenbelegungspläne

Anlage 03: Sporthallensituation in der Stadt Ahaus Stand Oktober 2000